

Westerwald & Sieg

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

Barbara und die Bergmannstraditionen

Mit dem Barbaratag sind viele Bräuche verknüpft. Zweige, die heute von Obstbäumen geschnitten werden, sollen zu Weihnachten blühen. Seite 16



Untreue? Rathaus feuert Mitarbeiter

Entlassen Kripo ermittelt gegen Fachbereichsleiter der Wissener Verwaltung

Von unserem Redakteur Elmar Hering

■ **Wissen.** Wegen möglicher Unterschlagung ist ein Mitarbeiter der Wissener Verbandsgemeindeverwaltung fristlos entlassen worden. Einem Medienbericht zufolge soll der erfahrene Rathausmitarbeiter öffentliche Gelder in fünfstelliger Höhe veruntreut und in die eigene Tasche gesteckt haben.

Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft Koblenz ermittelt die Kriminalpolizei Betzdorf. Obwohl die mögliche Unterschlagung und die Entlassung des Beschäftigten schon einige Tage zurückliegen, sind sie immer noch das Hauptgesprächsthema im Rathaus und in der Siegstadt. Der Mann arbeitete mehr als 40 Jahre lang in der Wissener Verwaltung und war zuletzt als leitender Angestellter beschäftigt. Wie es zu der mutmaßlichen Unterschlagung kommen konnte, welche Gelder der Beschuldigte auf welche Weise veruntreut haben soll, dazu gab es gestern keine offiziellen Stellungnahmen. Immerhin bestätigt die Staatsanwaltschaft Koblenz,

sie führe „ein Ermittlungsverfahren gegen einen 59 Jahre alten Mann aus der Verbandsgemeinde Wissen wegen des Verdachts der Untreue gemäß Paragraf 266 StGB.“ Zu den genaueren Umständen heißt es lediglich, der Mann sei „verdächtig, als Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen über einen längeren Zeitraum hinweg Geldbeträge in einer noch nicht bekannten Höhe veruntreut zu haben“. Weitere Auskünfte erteilt die Staatsanwaltschaft nicht und verweist auf „die sachgemäße Durchführung des Ermittlungsverfahrens und überwiegende schutzwürdige private Interessen“.

Auch Bürgermeister Michael Wagener hält sich mit Auskünften zurück. Der Sachverhalt sei vor knapp zwei Wochen im Rahmen einer Routineprüfung durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt aufgefallen, woraufhin die Kündigung in der vergangenen Woche erfolgte. Mit Hinweis auf die laufenden Ermittlungen wollte sich der Bürgermeister nicht weiter äußern, sagte aber: „Der Betrag rechtfertigt die Kündigung.“

„Der Betrag rechtfertigt die Kündigung.“

Bürgermeister Michael Wagener

Abendrot spiegelt sich im Elkenrother Weiher



■ **Kreis Altenkirchen.** So rar sich die Sonne an den immer kürzer werdenden Tagen macht, so strahlend sind die Farben, die sie an den winterlichen Abendhimmel zaubert. Unser Leser Peter Zöllner aus Kirchen hat bei einem Spaziergang am Elkenrother Weiher die

spektakuläre Farbenspiel entdeckt und die stimmungsvolle Atmosphäre mit der Kamera eingefangen. Der Himmel wurde von der untergehenden Sonne in ein wunderbares Rot getaucht und spiegelte sich im Wasser. So hat auch die dunkle Jahreszeit ihren Reiz. ike

Paar fällt auf Betrüger rein

Polizei Minderwertige Lederwaren gekauft

■ **Altenkirchen.** Die Polizei Altenkirchen warnt vor einem Betrüger, der mit der „Lederjackett-Masche“ in der Verbandsgemeinde Altenkirchen wieder einmal einen Erfolg verbuchen konnte. Der Mann hatte am Montagmorgen aus einem Auto heraus ein älteres Ehepaar bei einem Spaziergang angesprochen, und vorgegeben, ein früherer Arbeitskollege zu sein. Er sei in die Ortschaft gekommen, um einen Bekannten zu besuchen, der einmal eine Pizzeria betrieben habe. Der Fremde nannte sich Mario und wollte angeblich im italienischen Rimini mit seinem Bruder eine Lederfabrik betreiben. Gerade komme er von einer Ledermesse in Hannover und habe einige kostbare Einzelstücke der Marke „Andrea Ermanni“ dabei, wovon er eins dem Ehepaar schenken wolle. Die Jacken beziehungsweise Mäntel hätten einen Gesamtwert von 3000 bis 4000 Euro. Da er nun eiligst zum Flughafen nach Frankfurt müsse und die Jacken nicht durch den Zoll mitnehmen könne, bot er sie zu einem Preis von 500 Euro an. Das Ehepaar hatte Verständnis für die „missliche Situation“ und kaufte ihm die Jacken ab. Später stellte sich heraus, dass es sich um minderwertige Ware handelte, die kaum einen Wert hat. Der Verkäufer sprach mit italienischem Akzent und fuhr einen dunklen Mercedes. vh

Immer mehr Landwirte stellen ihre Betriebe auf neue Beine

Idee Hof als Lernort einer besseren Welt

Von unserer Redakteurin Dorothea Muth

■ **Kreis Altenkirchen.** Einfach immer so weiterzumachen wie bisher, darauf können und wollen viele Bauern und Winzer nicht setzen. Denn erstens ändern sich die gesetzlichen Vorgaben für sie andauernd, und zweitens ist aufs Wetter kein Verlass. Auch in unserer Region entwickeln sie darum über Milch- und Getreideabsatz hinaus alternative Standbeine und Vermarktungsstrategien – züchten ausgefallene Tierrassen oder laden Touristen zum Naturerlebnis zu sich ein.

Ein Beispiel für kreative Weiterentwicklung ist der Heinrichshof in

Burglahr. Nachdem er schon vorher Zimmer vermietet hatte, spezialisierte sich das Ehepaar Reifenhäuser 1987 auf Familien. Die Gäste, vor allem aus dem Raum Köln, können nicht nur mit den Hoftieren kuscheln, sondern Pferdewanderungen ins Grenzachtal machen und dabei etwas über Naturschutz und Heckrinder lernen. Sie werden aus dem Bioland-Gemüsegarten verköstigt, bekommen selbst gekelterten Apfelsaft und kaufen oftmals danach Rindfleisch ein. „Bei uns greift alles ineinander“, sagt Iris Reifenhäuser. Sie gibt aber auch zu: „Es hat acht Jahre Anlauf gebraucht, bis der Ferienbetrieb lief.“

Mit dem 2010 gebauten Gästehaus wurde die Familie 2013 „Urlaubshof des Jahres in Rheinland-Pfalz“. 2014 ist fast ganz ausgebucht. Biorindfleischverkauf, Naturschutz und Ferienbetrieb ma-

chen je ein Drittel des Umsatzes aus. Dennoch leisten sich auch Reifenhäuser keinen Stillstand: „Nächstes Jahr steigt unser Sohn mit ein. Er plant eine Molkerei und eine Hofkäserei.“ Im Kreis Altenkirchen bieten noch zwei weitere Landwirte „Urlaub auf dem Bauernhof“ an.

Seit Ende der 90er-Jahre machen immer mehr Hofläden auf. Wegen der Überschaubarkeit ihrer Produktion und Lieferkette kommen sie bei Verbrauchern gut an, sagt Hiltraud Holle-Busch, bei der Landwirtschaftskammer Beraterin für Einkommensalternativen. „Jeder neue Lebensmittelskandal lässt sie boomen.“ Der Vorsitzende der Neuwieder Kreisbauernschaft, Ulrich Schreiber, weiß allerdings auch, dass der Bauernhof gut gelegen sein muss; es müssen genug Abnehmer in der Nähe wohnen.

Manche spezialisieren sich auf die Zucht besonderer Rassen: Egbert Böhm in Kleinmaischeid hat eine stattliche Alpaka-Herde und betreibt zudem einen Laden mit Produkten aus der sehr ursprünglichen, wärmenden Wolle.

Anlässe für eine Erweiterung

Es ist oft einer dieser drei Gründe, der Landwirte dazu bringt, neue Marktideen zu entwickeln: Ihr Betrieb müsste in der Fläche wachsen, um sich zu rentieren, kann es aber nicht. Die junge Generation steigt ein, während die alte noch voll da ist, es müssen also zwei Familien ernährt werden. Schlechte Milchpreise drücken auf den Geldbeutel. Hilfe: www.landservice-rlp.de müt



Ferien auf dem Bauernhof bringen Kölner Kinder nach Burglahr und dem Heinrichshof eine Einnahmequelle.

Wir setzen ein Zeichen! KAUF LOKAL KAUFEN MIT SINN(EN) Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen – Bei uns wird Ihr Einkauf zum Erlebnis.

Sonderverkauf

Wegen Neugestaltung unserer Ausstellung bieten wir im Sonderverkauf interessante Lager-, Ausstellungs- und Mustermöbel an. Top-Design zu Top-Preisen – so lange der Vorrat reicht. Am Freitag 6. Dez. 2013 von 8.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag 7. Dez. 2013 von 9.00 bis 14.00 Uhr. Alle Preise inkl. MwSt.

1.386 → 901 €	1.331 → 732 €	1.207 → 664 €	997 → 498 €	2.106 → 1.053 €	1.249 → 625 €	538 → 296 €
641 → 353 €	770 → 345 €	510 → 149 €	658 → 197 €	701 → 327 €	624 → 349 €	2.500 → 1.000 €
635 → 349 €	267 → 174 €	256 → 128 €	1.549 → 930 €	397 → 238 €	607 → 364 €	2.065 → 1.239 €
569 → 341 €	2.371 → 593 €	296 → 178 €	1.461 → 876 €	1.266 → 760 €	3.169 → 1.109 €	327 → 164 €
2.695 → 1.752 €	628 → 377 €	3.011 → 1.806 €	545 → 218 €	513 → 359 €	415 → 249 €	282 → 141 €
834 → 501 €	1.640 → 984 €	738 → 443 €	2.313 → 1.388 €	1.266 → 760 €	3.169 → 1.109 €	327 → 164 €

spielmann's
officehouse

Spielmanns Officehouse
Rasselsteinstraße 9
56626 Andernach
Telefon (0 26 32) 92 75 0
www.spielmanns.com